

12. Februar 2025

Fünf Jahre Immaterielles Erbe Friedhofskultur: der Kulturraum Friedhof in einer diversen Gesellschaft

Ein kulturpolitisches Gespräch

Berlin, 12.02.2025. Einladung zur Diskussionsveranstaltung „Fünf Jahre Immaterielles Erbe Friedhofskultur: der Kulturraum Friedhof in einer diversen Gesellschaft“:

Gäste:

- **Kirsten Fehrs**, Ratsvorsitzende Evangelische Kirche in Deutschland
- **Karin Prien**, Bildungs- und Kulturministerin des Landes Schleswig-Holstein
- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat
- **Tobias Pehle**, Geschäftsführer Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur
- Moderation: **Dr. Hans Dieter Heimendahl**, Kultur-Koordinator Deutschlandradio

Datum: 13. März 2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Turrell-Kapelle, Dorotheenstädtischer Friedhof, Chausseestraße 126, 10115 Berlin

Gastgeber: Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte

Seit März 2020 zählt die Friedhofskultur in Deutschland zum Immateriellen Kulturerbe. Die UNESCO-Auszeichnung würdigt die Friedhöfe nicht nur als Orte individuellen Trauerns und Erinnerns, sondern auch als bedeutende, vielfältige Kulturräume – beispielsweise als größte Skulpturenparke, biodiverse Naturoasen oder lebendige Geschichtsbücher. Anlässlich des kleinen Jubiläums laden der Deutsche Kulturrat und das Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur in Zusammenarbeit mit Evangelische Kirche in Deutschland und Deutschlandradio zu einer Podiumsdiskussion über die kulturpolitische Bedeutung dieser Kulturform.

Gemeinsam sprechen Kirsten Fehrs, Ratsvorsitzende Evangelische Kirche in Deutschland, und Karin Prien, Bildungs- und Kulturministerin des Landes Schleswig-Holstein, sowie die Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, und Tobias Pehle, Geschäftsführer des Kuratoriums Immaterielles Erbe Friedhofskultur, über die Pflege und Weiterentwicklung der Friedhöfe. Unter anderem wird es um die Frage gehen, wie sich

Pressemitteilung

12. Februar 2025

diese christlich-abendländisch geprägte Kulturform den Herausforderungen einer bunten, diversen Gesellschaft mit unterschiedlichsten menschlichen Anforderungen und Bedürfnissen stellt. Moderiert wird die Veranstaltung von Hans Dieter Heimendahl, Kultur-Koordinator des Deutschlandradios; Deutschlandradio zeichnet die Veranstaltung auf, sendet sie und stellt sie online.

Nach der Aufzeichnung haben auch die Besuchenden die Möglichkeit, mit den Podiumsgästen zu diskutieren.

- Hier geht es zur kostenfreien Anmeldung.
- Die Platzzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat